

**Kleine Anfrage  
für die Fragestunde**

Hannover, den 29.09.2026

Fraktion der SPD

**Zukunftsplan für Niedersachsen! Die Vorschläge des Innovationsrats**

Die Landesregierung hat Ende 2024 die Einrichtung eines Innovationsrats beschlossen. Das Gremium soll das niedersächsische Innovationssystem untersuchen und konkrete Empfehlungen erarbeiten, wie Forschungsergebnisse schneller in der Wirtschaft und Gesellschaft transferiert, bessere Bedingungen für Innovationen und Gründungen geschaffen und die Wettbewerbsfähigkeit des Landes gestärkt werden können. Im Juli 2025 hat der Rat seine Arbeit aufgenommen. Ihm gehören Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft mit internationaler Erfahrung an.

Zu den Arbeitsfeldern des Innovationsrats zählen das Hochschul- und Wissenschaftssystem, der Transfer und Ausgründungen, die Finanzierung junger Unternehmen, die Fachkräftebildung sowie die Abstimmung der Innovationspolitik. Ein Abschlussbericht mit Empfehlungen hat der Innovationsrat Ende September 2026 vorgelegt. Seine Vorschläge können wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Wissenschafts-, Wirtschafts- und Innovationsstandorts Niedersachsen geben und Niedersachsens Stärken in Wissenschaft und Industrie für neue Wertschöpfung und gute Arbeitsplätze ausbauen.

1. Welche zentralen Vorschläge hat der Innovationsrat Niedersachsen zur Weiterentwicklung des Innovationsstandorts Niedersachsen erarbeitet?
2. Welche Empfehlungen hält die Landesregierung für besonders geeignet, um den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu verbessern und innovative Gründungen in Niedersachsen zu stärken?
3. Welche konkreten Schritte plant die Landesregierung, um die Vorschläge des Innovationsrats gemeinsam mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen umzusetzen?

Wiard Siebels

Parlamentarischer Geschäftsführer